

Peter Danielle Plat, beyde auch am Berge/ bey ihrem Herrn Vater.
 Hr. Martin Rahthen, Sub-Præfectus, gleichfalls daselbst.
 Hr. Christoph Arnold Richardi, S. Theol. Stud. an St. Elisabethinen: Kirchhof.
 Hr. M. Petrus Rige, Rector zu Bergedorf/ erwählet 1724.
 Conrad Barthold Rige, auf dem neuen Wege/ bey seiner Mutter.
 Hr. Garlieb Johann Georg Rode, abwesend.
 Hinrich Jacob Schnackenburg, ist bey seinem Hrn. Vater/ an der Eltern: Thors: Brücke.
 Hr. Ericus Justus Steemann, S. Theol. Stud. vor dem Damm: Thor.
 Hr. Joachim Strodt, Not. Cæsar. Public. Immatricul. in der Rojenstrasse.
 Herr Franciscus Stubbe, I. U. D. in der Grünenstrasse.
 Herr Conradus Julius Surland, I. U. L. und Hro: Königl. Hoheit/ des Regierenden: Herzogs zu Schleswig- Holstein: Justiz- und Cankley: Racht/ promov. zu Straßburg/ 1717. abwesend.
 Hr. Hartwig Anton Hinrich von Toden, gleichfalls abwesend.
 Hr. Jacob. Trahn, I. U. C. und Adjunctus zu St. Jürgen.
 Hr. Barthold Marcus Twetsteng, I. U. C. abwesend.
 Herr Burchardus Johannes Uffelman, I. U. L. im Ködings: Markt.
 Hr. Jacobus Warner, I. U. L. und Stadt: Richter in Danzig/ promov. zu Leyden 1704.
 Herr Petrus Theodorus Wiese, I. U. L. promov. zu Haller 1724. abwesend.
 Hr. Hartwig Jonas Willich, Med. Candid. abwesend.
 Hr. Johann Witte, bey seinem Hrn. Vater/ in der grossen Reichenstrasse.
 Christoph. Heino Wolfart, bey seinem Hrn. Vater in der Brandst: wietze.

Vierte

Vierte Abtheilung. Der Geistliche Stand.

Dieser begreift in sich

I.

Ein Hoch: Ehrwürdiges Ministerium, *

Nach den 5. Haupt: Kirchen und derselben Filialen.

(1) Zu St. Petri. **

Herr Johannes Theodorus Heinsohn, Hannover. SS. Theolog. Doct. Pastor, und Scholarcha, wie auch der Königl. Englischen Societät der Wissenschaften Mit: Glied/ ward 1694 Pastor Primarius zu Melle in Westphalen/ 1698. General: Superintendentens. Consistorial und Kirchen: Racht/ auch Ober: Hof: Prediger

S 4

Anno 1526. ist die hiesige Kirchen: Reformation angegangen und 1528. zum völligen Stande gekommen.

Herr Johannes Bugenhagen hat 1529. die Hamburgische Kirchen: Ordnung verfertigt. Wöchentlich in den Haupt: Kirchen eine Bet: Stunde zu halten/ ist 1629. den 11. Martii bewilliget/ und von E. E. Racht der Donnerstag vorgeschlagen worden.

Anno 1676. sind die Predigten von 2. bis 3. den ersten Advent: anfangen.

Anno 1617. den 31. Octobr. ist allhier das erste/ und anno 1717. den 31. Octobr. das andere Lutherische Jubel: Fest in allen Kirchen mit grosser Freude gehalten.

* E. Hoch: Ehrwürdiges Ministerium versammelt sich ordinar den ersten Freytag eines jeden Monats in des Herrn Senioris Hause.

** Wenn die Kirche zu St. Petri erbauet sey/ ist ungewis. Es wird